

Anmeldebogen zur Schulberatung

im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Schulpsychologin Stefanie Seyboth, Hindenburgstraße 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08824-560 (Fr 10.45h – 11.30h), stefanie.seyboth@schulberatung-gap.de **Beratungslehrer Robert Rauch**, Hindenburgstraße 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel. 08821-9103500 (Do 8.30h – 9.15h), robert.rauch@schulberatung-gap.de

<u>Hinweis</u>: Alle Antworten in diesem Anmeldebogen werden vertraulich behandelt. Die Fragen, die Sie nicht beantworten möchten, können selbstverständlich ausgelassen werden.

antwo	rten mochten, konr	nen selbstverstandlich a	ausgelassen werder	۱.	
Vorname, Name des Kindes:			Geburtsdatum:		
Adresse:		Telefon/ Handynummer:	Mailadres	sse:	
Schule:	Klasse:		Lehrkraft:		
Einschulung: uvoi	r-vorzeitig uregulär uzurückgestellt				
Wer füllt den Fragebogen aus?					
☐ Mutter ☐ Vater ☐ Beide gemeinsam ☐ Andere Person, nämlich ☐					
Anlass der Beratung Bitte schildern Sie kurz Ihr Anliegen:					
Was haben Sie bereits unternommen?					
Angaben zur Familie der Schülerin/des Schülers					
	Vater			Mutter	
Vorname, Name		Tutoi		nation	
Familienstand	☐ ledig☐ geschieden	□ verheiratet □ verwitwet	□ ledig □ geschieden	□ verheiratet□ verwitwet	
Beruf					
Anzahl der Geschwister und Alter					
Bitte führen Sie weitere Informationen, die wichtig sind, aber noch nicht erfragt wurden, auf einem Beiblatt aus.					
Einverständniserklärung Ich habe/Wir haben unser Kind in der Beratungsstelle angemeldet. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass im Rahmen der erforderlichen Diagnostik Testverfahren zur Anwendung kommen, die über bestimmte Fragestellungen Aufschluss geben können. Dazu gehören auch Gespräche mit den an der Erziehung und Ausbildung beteiligten Personen wie Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuer usw., sofern dies mit mir/uns abgesprochen wurde.					
Datum	Unterschrift d. Erziehungsberechtigten*				

^{*}Grundsätzlich sollten beide Eltern/ Erziehungsberechtigte unterschreiben. Liegt nur eine Unterschrift vor, so versichert der/ die Unterzeichnende, dass er/ sie im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass er/ sie das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.